

Inhalt

Der Gier den Riegel vorschieben! Rolf Stuppardt	30
Bericht aus Berlin Christian Lahm	31
Der Beirat stellt sich vor	32
Sparen, koste es, was es wolle: Rabattverträge aus Versicherten- sicht Dr. Falk Hoffmann, Roland Windt und Prof. Dr. Gerd Glaeseke	35
„Geteilte Kompetenz“ und Konvergenz in der Erstellungspraxis von Gesund- heitsdienstleistungen Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt und Kristina Mann	39
Gesetzentwurf für AMG Novelle vorgelegt Dr. Angelika Kiewel	44
Viele Wege, ein Ziel Dr. Josef Siebig und Karen Pottkämpfer	46
Versorgung von Menschen mit Suchterkrankungen – Ansatzpunkte zur Verbesserung Dr. Tina Wessels	49
Übersicht über die Rechtsprechung des BSG im Jahr 2008 Peter Masuch	53
Dokumentation des Berichts des Beirats zur Überprüfung des Pflege- bedürftigkeitsbegriffs	58
Europa News	62
Schlaglichter	64
Rechtsprechung	65
Personalien	66
Impressum	66

Editorial

(JO) Mit der Neuausrichtung der Zeitschrift DIE KRANKENVERSICHERUNG und dem neu gewonnenen Beirat beschreiten wir einen neuen Weg. Es ist eine spannende Aufgabe und Herausforderung, mit einem Beirat zusammenzuarbeiten, der die gesamte Szenerie des deutschen Gesundheitswesens abbildet. Doch es ist auch deutlich, dass die Beiratsmitglieder mit dem Geist an die Aufgabe herangehen, der dem gesamten deutschen Gesundheitswesen gut täte. Nur gemeinsam werden wir die Versorgung der Menschen dauerhaft sichern und finanzierbar halten können. Ein stetiges Gegeneinander wird nicht nur keine Erfolge zeitigen, sondern vielmehr zur Zerstörung des weltweit sicher noch immer herausragenden Versorgungssystems in unserem Land führen.

Hinzu kommt, dass wir ständig an der Verbesserung der Versorgung und an der Sicherung der Finanzierbarkeit des Systems arbeiten müssen. In diesem Heft versuchen wir, uns unterschiedlichen Teilaspekten zu widmen. Wir können Suchtkranke besser versorgt werden? In den Medien nimmt das Thema Sucht derzeit nur eine bedenklich populistische Rolle ein. Es geht um die Frage, ob Krankheitskosten von jugendlichen Alkoholfällen von diesen privat zu bezahlen seien. Dabei müssen wir uns mit dem Thema Abhängigkeit insgesamt gesamtgesellschaftlich verstärkt auseinandersetzen.

Hinsichtlich der Finanzierung wird derzeit die Frage der Rabattverträge zumeist aus rein rechtlicher Sicht betrachtet. Doch es stellt sich auch die Frage, wie sich die Rabattverträge aus Sicht der Versicherten auswirken. Gibt es Probleme und Verunsicherungen? Ein Blick nach Europa, auf die aktuelle Gesetzgebung, eine Übersicht über die Rechtsprechung und eine Dokumentation zur Pflegeversicherung komplettieren dieses Heft.